

Presseinformation

Berlin, 4. März 2020

Stiftung Humboldt Forum und Goethe-Institut unterzeichnen „Memorandum of Understanding“

Das Goethe-Institut und die Stiftung Humboldt Forum bauen ihre bisherige Zusammenarbeit aus. Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts, und Hartmut Dorgerloh, Generalintendant des Humboldt Forums, unterzeichnen dazu am 3. März 2020 eine entsprechende Kooperationsvereinbarung.

Das „Memorandum of Understanding“ bildet den formalen Rahmen für die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen dem Goethe-Institut und der Stiftung Humboldt Forum. Insbesondere soll damit die jeweilige fachliche Expertise beider Institutionen weltweit noch stärker nutzbar gemacht werden.

Die Kooperationsvereinbarung umfasst insbesondere regelmäßige Arbeitstreffen, die die konkrete Zusammenarbeit im In- und Ausland vorbereiten, begleiten und evaluieren. Hierzu wird eine Vollzeitstelle bei der Stiftung Humboldt Forum eingerichtet, die als Verbindungsstelle zum Goethe-Institut fungiert. Sie soll die Entwicklung von gemeinsamen Projekten und Kooperationen erleichtern und aktiv ins politische und zivilgesellschaftliche Umfeld in Deutschland wie auch in die Partnerländer wirken. Darüber hinaus wird eine vierköpfige Steuerungsgruppe aus beiden Institutionen gebildet, die sich in regelmäßigen Formaten über den Stand der Zusammenarbeit und deren mögliche Weiterentwicklung austauscht.

Weiterhin sieht die Vereinbarung vor, das Wissen und Erfahrungen von Expertinnen und Experten und Institutionen aus dem weltweiten Netzwerk des Goethe-Instituts in den multiperspektivischen Ansatz der Stiftung Humboldt Forum einzubringen. Gegenseitige Studienaufenthalte und ein temporärer Austausch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden ebenso ermöglicht wie eine Zusammenarbeit etwa in den Bereichen Ausstellungen, Veranstaltungen, Bildung und Vermittlung sowie Wissenschaft und Forschung.

Der thematische Austausch, insbesondere zu den Themen Postkolonialismus und Nachhaltigkeit, sowie zu aktuellen Veränderungen in den verschiedenen Weltregionen, wird ebenso verstärkt.

Über das Humboldt Forum

Mit der Eröffnung des Humboldt Forums entsteht in der historischen Mitte Berlins ein neues Zentrum der Kultur und der Wissenschaft. Das Humboldt Forum führt Künste, Kulturen, Wissensgebiete, Menschen, Communities und Perspektiven zusammen und schafft Räume für überraschende Experimente und inspirierende Begegnungen. Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss (SHF), eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin, ist Bauherrin und künftige Betreiberin des Humboldt Forums.

humboldtforum.org

Über das Goethe-Institut

Das Goethe-Institut e.V. ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein umfassendes Deutschlandbild durch Information über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in Deutschland. Kultur- und Bildungsprogramme fördern den interkulturellen Dialog und ermöglichen kulturelle Teilhabe. Sie stärken den Ausbau zivilgesellschaftlicher Strukturen und fördern weltweite Mobilität. Derzeit verfügt das Goethe-Institut über 157 Institute in 98 Ländern, davon 12 Goethe-Institute in Deutschland. Mit Lesesälen, Dialogpunkten, Informationszentren, deutschausländischen Kulturgesellschaften sowie Sprachlern- und Lehrmittelzentren hat das Goethe-Institut derzeit über 1.000 Anlaufstellen in aller Welt.

goethe.de

Kontakte

Michael Mathis,
Pressesprecher, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 30 265 950-525,
michael.mathis@humboldtforum.org

Jessica Kraatz Magri
Pressesprecherin und Bereichsleiterin Kommunikation
Goethe-Institut e.V.
+49 89 15921 249
Jessica.KraatzMagri@goethe.de